

**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers  
**Herausgeber:** Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen  
**Band:** 40 (1969)  
**Heft:** 2

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# FACHBLATT FÜR SCHWEIZERISCHES HEIM- UND ANSTALTSWESEN

# VSA

REVUE SUISSE  
DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Nr. 2      Februar 1969      Laufende Nr. 444  
40. Jahrgang      Erscheint monatlich

## AUS DEM INHALT:

*Pro memoria: VSA-Jubiläumstagung im Mai*

*Die Strafe als Erziehungsmittel —  
Bericht über einen Weiterbildungskurs*

*Quellen: Jeremias Gotthelf*

*Soll der VSA Heimleiterkurse durchführen?*

*Kleines Heim-ABC*

Umschlagbild: Fastnacht — was treibt die Menschen, Kinder und Erwachsene, dazu, sich zu verkleiden? Aufnahme B. und E. Bühner, Schaffhausen.

REDAKTION: Dr. Heinz Bollinger,  
8224 Löhningen SH, Tel. (053) 6 91 50

DRUCK UND ADMINISTRATION: Stutz + Co.,  
8820 Wädenswil ZH, Tel. (051) 75 08 37, Postcheck 80 - 3204

INSERATENANNAHME: Georges Brücher,  
8590 Romanshorn TG, Tel. (071) 63 20 33

STELLENINSERTATE: Beratungs- und  
Vermittlungsstelle VSA, 8008 Zürich, Wiesenstrasse 2,  
Tel. (051) 34 45 75

ABONNEMENTSPREISE: Jährlich Fr. 20.—,  
halbjährlich Fr. 12.—, Ausland Fr. 23.—,  
Einzelnummer Fr. 2.50 plus Porto

## Gehen wir unter?

1968 ist vergangen und zumeist mit Genugtuung verabschiedet worden; denn ein solches «Krisen»-Jahr ist man gerne «los». Viel Blut und viele Tränen flossen in dem vergangenen Jahr — doch nun hat ein neues angefangen. Schon sind viele Tage und Wochen darin verflossen — was hat es uns gebracht? Was wird es uns noch bescheren? So fragen wir uns und hoffen dabei das Beste — schliesslich geben wir uns ja auch mehr oder weniger Mühe! Geben wir uns wirklich?

«Der Untergang des Abendlandes wird kommen (müssen).» Das ist die ganz knappe Aussage eines sehr geschätzten Pfarrers. «Noch nie bereiteten die Schüler und deren Eltern so grosse Schwierigkeiten in unserer Schularbeit, die Lage hat sich in den letzten zwei bis drei Jahren rapid verschlimmert.» Das ist die ebenso knappe wie präzise Aussage über die gegenwärtige Erziehungsnot, ausgesprochen ohne Harm von einem sehr geschätzten und erfahrenen Lehrer. Diese Aussagen hören zu müssen, zu Beginn eines neuen Jahres, das ist nur einem k.o.-Schlag vergleichbar. Wieso sollten wir uns dennoch Mühe geben? Jeder Widerstand gegen das prophezeite Untergehen des Abendlandes ist doch sinnloses Kräfteverschleudern!? Schon vor vielen Jahrzehnten sagten pessimistische Kulturphilosophen den Untergang der alten Welt an — man sträubte sich, daran zu glauben. Man wehrte sich auch gegen diesen Kulturpessimismus, als Weltkriege und örtliche Streitigkeiten den Erdball erschütterten. Wir sollen untergehen?